

Potenziale der Kopplung von grauen, blauen und grünen Infrastrukturen zur Gestaltung zukunftsfähiger und klimagerechter Städte

Martina Winker, Jan Trapp, Jeremy Anterola, Herbert Brüning, Regina Gnirss, Michel Gunkel, Jens Libbe, Stefan Liehr, Andreas Matzinger, Diana Nenz, Darla Nickel, Matthias Rehfeld-Klein, Brigitte Reichmann, Pascale Rouault, Engelbert Schramm, Immanuel Stieß

Anforderungen an die Wasserinfrastruktur der Zukunft

- Gestaltung zukunftsfähiger und klimagerechter Städte
- Robust und anpassungsfähig an den Klimawandel
 - ▶ Häufigere Starkregen → Gewässerbelastung
 - ▶ Häufigere extreme Regenereignisse → Überflutung
 - ▶ Höhere Temperaturen → Hitzebelastung am Tag
 - ▶ Höhere Temperaturen → Steigende Anzahl tropischer Nächte
 - ▶ Längere Trockenperioden → Wasserknappheit
- Ressourcenschonender Umgang
- Erhöhung der Lebensqualität bei gleichzeitigem Flächendruck z.B. durch Nachverdichtung

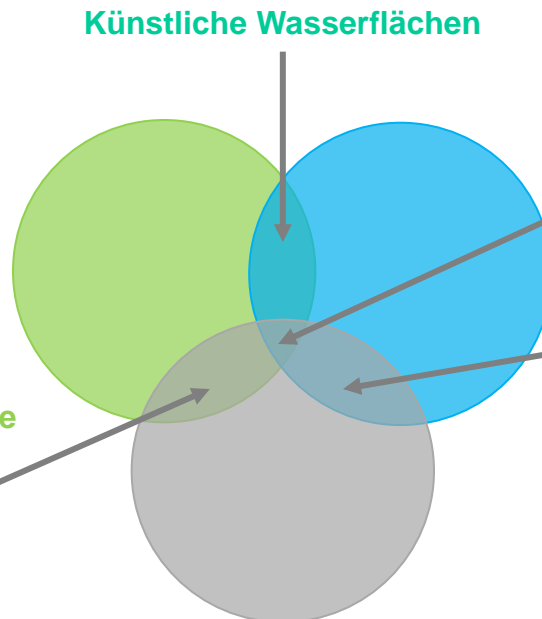


Erfordert den Dialog zwischen Stadt- und Infrastrukturentwicklung.

■ Kopplung von grauen, blauen und grünen Infrastrukturen

1. Dachbegrünung
2. Fassaden-/Wandbegrünung
3. Innenraumbegrünung
4. Nicht-gebäudebezogene Bauwerkbegrünung
5. Grünflächen und grüne Freiräume (unbewässert)
6. Bewässerte Grünflächen und grüne Freiflächen
7. Versickerung mit Bodenpassage

1. Entsiegelung/
Vermeidung von
Versiegelung
2. Stauraum im
Kanaleinzugsgebiet



1. Multifunktionale Rückhalteräume
2. Naturnahe Reinigungsverfahren
3. Urban farming

1. Wasserspiele

1. Techn. Gebäudekühlung
2. Versickerung unterirdisch
3. Techn. Reinigung von Niederschlagswasser
4. Toilettenspülung
5. Kanalspülung

- Integrierte Planungsprozesse: Phasen, Dynamiken, Akteuren und Inhalte
- Verschiedene Ebenen in den Partnerstädten Berlin und Norderstedt
 - ▶ Transformationsräume auf Quartiersebene
 - ▶ Gesamtstädtische Ebene
- Planungsebenen: Haus, Quartier, Gesamtstadt...
- Unterschiedliche Akteure und ihre Ziele/Motivation wie z.B.
 - ▶ Stadtplanungsämter und Stadtplaner
 - ▶ Wasserwirtschaftliche Unternehmen
 - ▶ Investoren
 - ▶ (Untere) Wasserbehörde
 - ▶ BürgerInnen



Die **Kopplung von grauen, grünen und blauen Infrastrukturen** als Maßnahme zur **Anpassung an den Klimawandel** kann im Zusammenspiel der städtischen Akteure **urbane Lebensqualität** erhöhen und ist zugleich ein Baustein zur infrastrukturellen **Transformation**.



Resilient networks: Beiträge von städtischen Versorgungssystemen zur Klimagerechtigkeit (netWORKS 4)



Projektpartner

ISOE – Institut für sozial-ökologische Forschung
Deutsches Institut für Urbanistik (Difu)
Kompetenzzentrum Wasser Berlin (KWB)
Berliner Wasserbetriebe (BWB)
Ramboll Studio Dreiseitl

Städtepartner

Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz, Land Berlin
Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen, Land Berlin
Stadt Norderstedt Der Oberbürgermeister

Laufzeit

10/2016–09/2019

Förderung

Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF),
Fördermaßnahme „Transformation urbaner Räume“ des
Förderschwerpunkts „Sozial-ökologische Forschung“

Website

www.networks-group.de

